

Amtliche Mitteilung

32. Jahrgang, Nr. 61



16. Dezember 2011

Seite 1 von 5

Inhalt

- Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Gartenbau
(Horticulture)
des Fachbereichs V
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 11.04.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Gartenbau
(Horticulture)
des Fachbereichs V
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 11.04.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2010 (GVBl. S. 560), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Gartenbau (Horticulture):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Module gemäß §9(2) Rahmenstudienordnung
- §7 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Gartenbau, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.

- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs V ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

(1) Studienziel ist ein berufsbefähigender und praxisorientierter Abschluss für den Gartenbau. Die Absolventen/innen sollen Führungsaufgaben in allen Sparten des Gartenbaus, vor allem in folgenden Arbeitsbereichen bekleiden können:

Produktionsbetriebe aller Sparten des Gartenbaues, Handels- und Dienstleistungsunternehmen (z. B. Gartencenter, Großmärkte), Chemische Industrie (Pflanzenschutz- und Düngemittel), Maschinen- und Gewächshausbaufirmen, Substratproduzenten, Verarbeitungsindustrie, Verlags- und Pressewesen, Versicherungen, Beratungsunternehmen, Absatzorganisationen, Fach- und Wirtschaftsverbände, Verbände des Berufsstandes, Beratungsringe, Entwicklungshilfe, Ministerien und Kommunalbehörden, Landesanstalten, Landwirtschaftskammern, Pflanzenschutzämter, Lehr- und Versuchsanstalten

(2) Der Studiengang Bachelor Gartenbau bildet mit dem Studiengang Master Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

(1) Das Bachelor Studium umfasst 6 Fachsemester.

(2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich mit Beginn des Wintersemesters. Somit wird jedes Modul einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.

(3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert. (siehe Anlage 1)

(4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs V legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/423/detail/bgb>) sind Bestandteil dieser Ordnung.

(5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.

(6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.

(7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 12 Wochen.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung

- (1) Jede/r Studierende muss zwei Module des ersten Fachsemesters bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen haben. Näheres regelt die jeweils gültige Rahmenprüfungsordnung.

Diese Module sind:

- (1) B02 - Botanik
- (2) B04 - Grundlagen der Pflanzenproduktion und Pflanzenverwendung I

§7 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2011/2012 in Kraft.



Anlage 1 zur StO Bachelor Gartenbau

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B01	Mathematisch - physikalische Grundlagen I	1	4		5	1	P	FB II P
B02	Botanik I	1	4		5	2	P	Eigener Studiengang
B03	Chemie (Agrikulturchemische Grundlagen)	1			5	1	P	
B03.1	Chemie (Agrikulturchemische Grundlagen)	1	2					FB II C
B03.2	Agrikulturchemische Grundlagen Praktikum	1		2				FB V LT
B04	Grundlagen der Pflanzenproduktion und Pflanzenverwendung I	1	2	2	5	3	P	Eigener Studiengang
B05	EDV Grundlagen	1	2	2	5	1	P	FB VI
B06	Studium Generale I	1			2,5	1	WP	FB I
B07	Studium Generale II	1			2,5		WP	FB I
B08	Mathematisch - physikalische Grundlagen II	2	2	2	5	1	P	FB II P
B09	Botanik II	2	4	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B10	Pflanzenernährung und Bodenkunde	2	2	2	5	3	P	Eigener Studiengang
B11	Grundlagen der Pflanzenproduktion und Pflanzenverwendung II	2	4		5	3	P	Eigener Studiengang
B12	Gartenbauliche Marktlehre Grundlagen	2	2	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B13	Planung, Gestaltung, Entwurf	2	2	1	5	2	P	FB V LA
B14	Technik Grundlagen	3	2	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B15	BWL Grundlagen	3	2	2	5	2	P	FB I
B16	Obstbau	3	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B17	Zierpflanzenbau I	3	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B18	Phytomedizin I	3	4		5	2	P	Eigener Studiengang
B19	Versuchswesen, Statistik	3	2	2	5	3	P	Eigener Studiengang
B20	Baumschule I	4	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B21	Gemüsebau I	4	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B22	Phytomedizin II	4	2	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B23	Praxisphase (incl. AEP)	4		1	15	8	P	Eigener Studiengang
B24	Kommunikation und Beratung	5	4		5	3	P	Eigener Studiengang
B25	Technik und EDV	5	4	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B26	Marketing und Marktforschung im Gartenbau	5	4	2	5	3	P	Eigener Studiengang
B27	Wahlpflichtmodul I	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
B28	Wahlpflichtmodul II	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
B29	Wahlpflichtmodul III	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B30	Buchführung und Steuern	6	2	2	5	2	P	FB I
B31	Technik des Gartenbaus	6	2	2	5	2	P	Eigener Studiengang
B32	Wahlpflichtmodul IV	6			5	3	WP	Eigener Studiengang
B33	Abschlussprüfung	6			15		P	Eigener Studiengang
B33.1	Bachelor-Arbeit	6			12	15	P	Eigener Studiengang
B33.2	Mündliche Prüfung	6			3	2	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule								
WP01	Sortiments- und Warenkunde: Zubehör/Obst- und Gemüse	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP02	Gemüsebau II	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP03	Sortiments- und Warenkunde: Zierpflanzenbau/Baumschule	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP04	Baumschule II	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP05	Marketing und Unternehmensführung im Gartenbau I	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP06	Zierpflanzenbau II	5	4		5	3	WP	Eigener Studiengang
WP07	Marketing und Unternehmensführung im Gartenbau II	6		4	5	3	WP	Eigener Studiengang
WP08	Ökologischer Gartenbau	6	4		5	3	WP	Eigener Studiengang

- SU = Seminaristischer Unterricht
- Ü = Übung
- SWS = Semesterwochenstunden
- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen

Jedes WP Fach wird mindestens einmal jährlich angeboten, es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich der Kombinierbarkeit

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
 Redaktion: Leiter Studienverwaltung
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
 Presse- und Informationsstelle
 E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89